

ze: vor oder bis) zu seinem Tod geschahen – [*ante* oder *usque ad*] *eius felicem obitum facta sint* –, noch nichts gehört. Das Ende dieses Satzes (*nondum a te audivimus*) entspricht zwar der Fassung von Tiemos Einwurf in Dialogus III 31³¹, bezieht sich dort aber darauf, daß man noch nicht erfahren habe, wie Otto die Zeit am Königshof verbrachte und zum Bischof erhoben wurde³², woran sich nach Sefrieds Antwort – *Ut video, quasi debitorem me constringis. Atqui ex voluntate obedire felicius puto quam ex necessitate. Igitur, qua oportunitate Otto vester in curiam venerit, ... breviter edicam*³³ – im Dialog die bislang noch ausstehenden Abschnitte aus der Biographie des Bamberger Bischofs bis zu seiner Weihe durch Papst Paschalis II. 1106 in Anagni anschließen (Herbord III 32-42).

Fragment I hat die resignierende Schlußbemerkung Sefrieds vom Kapitelende der Dialogfassung (*Sefridus. Ut video – ex necessitate*³⁴) an den Anfang gezogen und läßt anschließend, mit *Igitur* eingeleitet, zunächst den Mittelteil von III 31 mit dem Bericht über Ottos Rückkehr aus Pommern im Jahre 1128³⁵ folgen, um dann in die Wendung einzumünden: *Qualiter autem hic Otto noster migraverit, si audire libet, alio libello reservabo. Tiemo: Ita sane placet.* Diese Partie kommt, abgesehen von der Phrase *si audire libet*, im Dialogtext nicht vor. Irritierend ist vor allem die Wendung *alio libello reservabo*. Gemeint sein kann nur das 4. Buch dieser Kompilation. Im genuinen Herbord-Text wäre die Formulierung sinnlos; denn Kap. III 31 steht im letzten Buch des Dialogus. Und Ottos Hinscheiden wurde dort, dem zu Eingang (Lib. I proem.) vereinbarten *ordo artificialis* des inhaltlichen Aufbaues dieser Vita entsprechend³⁶, bereits am Ende des ersten Buches (I 41) behandelt.

Zwischen dem Dialogtext und dem Fragment bestehen also textliche und inhaltliche Abweichungen, die sich vor allem auf Modalitäten der Geschehensfolge beziehen. Hieraus auf eine andere, bisher unbekannte Herbord-Fassung zu schließen, die dann aus vier Büchern bestanden haben und den Aufbau völlig anders konzipiert haben müßte, wäre

31) Herbord III 31, ed. KÖPKE, MGH SS 20 S. 763 Z. 26 f.

32) *Quomodo autem apud principem in curia deguerit vel qua oportunitate in curiam venerit et inde ad pontificatus dignitatem, nondum a te audivimus.*

33) Herbord III 31, ed. KÖPKE, MGH SS 20 S. 763 Z. 28-30.

34) Herbord III 31, ed. KÖPKE, MGH SS 20 S. 763, Z. 28 f.

35) Herbord III 31, ed. KÖPKE, MGH SS 20 S. 763 Z. 12-17.

36) *Fietque ut de industria ordo artificialis, dum ea, que primo facta sunt, postremo dicuntur*; Herbord I, Prooemium, ed. KÖPKE, MGH SS 20 S. 706 Z. 22 f.